

# PFARRBLATT

6

6. bis  
19. März 2014

STANS · OBERDORF · BÜREN



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER  
In Zusammenarbeit mit »Partner sein«



**Sehen und Handeln:  
Die Saat von heute ist das Brot von morgen.**

# Pfarrblatt Stans

Stans, Oberdorf, Büren,  
Maria Rickenbach

---

## Kath. Pfarramt Stans Knirigasse 1

Tel. 041 610 92 61

Fax 041 610 92 02

E-Mail: sekretariat@pfarrei-stans.ch

Homepage: www.pfarrei-stans.ch

## Sekretariat und Pfarrblatt

Claudia Glanzmann, Irène

Widmer, Rita Zwyszig

Montag bis Freitag

08.00-11.30/14.00-17.30 Uhr

## Pfarrer

David Blunschli

041 610 92 61

david.blunschli@pfarrei-stans.ch

## Vikar

Daniel M. Bühlmann

Buochserstrasse 22A,

Postfach 149, 6371 Stans

G: 041 610 66 07

P: 041 870 02 52

vikar.buehlmann@pfarrei-stans.ch

## Pastoralassistent

Marino Bosoppi-Langenauer

Kirchstrasse 10, Büren

041 610 21 01

marino.bosoppi@pfarrei-stans.ch

## Katechese / Jugendarbeit / Erwachsenenbildung

Dorfplatz 13, Sigristenhaus

Tel. 041 610 66 07

Daniel M. Bühlmann, Marino

Bosoppi, Markus Elsener,

Daniela Bühlmann, Patrizia

Vonwil, Markus Leuthold,

Stefan von Deschwanden

## Jugendseelsorger

Markus Elsener-Wagner

Knirigasse 2b, Stans

P: 041 611 05 81

markus.elsener@pfarrei-stans.ch

## Religionspädagogen

Daniela Bühlmann

Ob. Spichermatt 13, Stans

P: 041 610 24 15

daniela.buehlmann@pfarrei-stans.ch

Patrizia Vonwil-Immersi

Haldenweg 4, Büren

P: 041 628 02 66

patrizia.vonwil@pfarrei-stans.ch

Markus Leuthold

Schmiedgasse 27, Stans

G: 041 610 66 07

markus.leuthold@pfarrei-stans.ch

In Ausbildung: Stefan von

Deschwanden, Nideichstr. 3,

Kerns, G: 041 610 66 07

stefan.vondeschwanden@pfarrei-stans.ch

## Sigrist

Adolf Keiser

079 818 80 54

## Pfarreiheim

Daniel Lüönd, 079 818 80 55

pfarreiheim@pfarrei-stans.ch

## Hauptorganistin

Judith Gander-Brem

Wächselacher 41, Stans

041 610 99 81

gander-brem@bluewin.ch

## Chorleiter

Stephan Britt, Chasa

Muglin 31, 7535 Valchava

079 276 47 44

st.britt@bluewin.ch

## Präsident des Kirchenrates

Matthias Bünler-Lindegger

Nägeligasse 19, Stans

041 610 29 42

## Präsidentin des Pfarreirates

Mirjam von Reding-Stöckli

Brisenstrasse 16, Stans

041 610 74 73

## Friedhofverwaltung

Gemeindeverwaltung, Stans

041 619 01 00

## Bestattungsinstitut

Flury GmbH, Tottikonstr. 62

Stans, 041 610 56 39

info@bestattungsinstitut-flury.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Lorenzo Campagnoli

Brunnen SZ, 079 355 43 03

frlorcamp@hotmail.com

Sekretariat: 041 820 38 06

## Sonntagsgottesdienste

(ausserhalb der Pfarrkirche)

07.00 Kapuzinerkirche

(Laudes mit Kommunionfeier)

09.30 St. Klara

10.40 Wohnheim Nägeligasse

## Werktagsgottesdienste

in der Pfarrkirche:

08.00 Dienstag, Mittwoch

und Freitag (*bei Beerdigungen  
jeweils um 09.30 Uhr*)

09.30 Donnerstag, Samstag

## Rosenkranzgebete:

### Muttergotteskapelle

Mo bis Fr um 16.15 Uhr

### Mettenwegkapelle

täglich um 16.30 Uhr

## Beichtgelegenheit

nach telefonischer Anmeldung

## Kaplanei Büren

Marino Bosoppi-Langenauer

Kirchstrasse 10, Büren

Tel. 041 610 21 01

Fax 041 611 12 07

marino.bosoppi@pfarrei-stans.ch

## Präsident des Kapellrates

Patrik Rohrer, Ürtistrasse 8,

Büren, 041 610 89 84

P.Rohrer@archbau.ch

## Kaplanei Maria Rickenbach

Wallfahrtspfarrer Albert Fuchs

041 628 13 64

ma-rickenbach@bluewin.ch



**Gutes  
geniessen,  
Gutes tun**

Der Pfarreirat und die Reformierte Kirche Stans laden Sie herzlich ein zur

## **1. Fastensuppe**

**Sonntag, 16. März,  
10.30 bis 13.00 Uhr, Pfarreiheim, Stans**

**Eine feine, reichhaltige Suppe geniessen,  
frohe Tischgemeinschaft erleben  
und dabei Gutes tun!**

Ihre Spende unterstützt die Arbeit bewährter Hilfswerke:

- Fastenopfer: Bischof Michael Wüstenberg, Bistum Aliwal, Südafrika
- Heks: Lebensgrundlagen für die Bevölkerung von Zacate Grande, Honduras
- KAB-Hilfsprojekt Brücke-Le pont

# Glaube und Liebe

Verschiedene kirchliche Vereine und Gruppierungen rufen für den **9. März** zu einer **Kundgebung in St. Gallen auf: 15.00 Uhr Besammlung Bahnhofplatz, anschließend Klosterplatz**, bei der die Schweizer Bischofskonferenz aufgefordert wird, sich für eine neue Leitung des Bistums Chur einzusetzen. Weiter wird dazu aufgerufen, hinzustehen «für eine Kirche, die wieder Freude macht, die den Menschen zugewandt und mit den Armen solidarisch ist, die mit Hoffnung ansteckt und sich um das Wesentliche kümmert».

In einer Stellungnahme zu dieser Kundgebung sagte Giuseppe Gracia, der Sprecher von Bischof Vitus Huonder: «Es ist offensichtlich, dass es bei dem Protest nicht um die Person von Vitus Huonder geht, sondern um die katholische Kirchenlehre.» So wird er auf der Homepage [www.srf.ch](http://www.srf.ch) zitiert.

Bei diesen Worten erinnerte ich mich an eine kleine Geschichte:

## Mangel an Glaube und Liebe

David Hume war ein englischer Philosoph, von dem behauptet wurde, er glaube nicht an Gott. Gelegentlich traf er bei Bekannten mit einem Kirchenvorsteher zusammen. Doch war die Zusammenkunft jedesmal nur von kurzer Dauer. Denn der Kirchenvorsteher verliess demonstrativ das Zimmer, sobald der angeblich ungläubige Philosoph hereinkam. Eines Tages jedoch hielt David Hume den Vorsteher am Rockärmel fest und sagte: «Wohin so schnell, mein Freund? Wir sollten uns allmählich aneinander gewöhnen; denn wir werden noch lange Zeit beieinander sein müssen. Wir kommen nämlich beide an denselben Ort, an den Ort der Verdammnis, ich wegen

Mangel an Glauben und du wegen Mangel an Liebe.»

(Willi Hoffsummer, Kurzgeschichten 4, Nr. 105)

Glauben an Jesus Christus ohne Liebe scheint mir etwas Unmögliches zu sein. Die Liebe ermöglicht den Glauben, sie öffnet die Herzenstüren von uns Menschen für Gott und füreinander. Der Apostel Paulus hat das im Brief an die Galater so formuliert: «In Jesus Christus kommt es nicht darauf an, beschnitten oder unbeschnitten zu sein, sondern darauf, den Glauben zu haben, der in der Liebe wirksam ist.» (Gal 5,6)

Der deutsche Priester und Maler Sieger Köder hat ein eindrückliches Pfingstbild gemalt, auf dem Vertreter verschiedener Konfessionen die Fenster geöffnet haben und so ihre Offenheit füreinander und für die Welt sichtbar machen.



*Sieger Köder, Pfingstwunder*

Im ersten Stock dieses Pfingsthauses sehen wir links am offenen Fenster den Pastor und Bekenner aus der Zeit des II. Weltkrieges, Dietrich Bonhoeffer. In der Mitte hält der orthodoxe Patriarch Athenagoras von Konstantinopel eine Osterkerze zum offenen Fenster hinaus – er hat sehr zum Dialog zwischen den Konfessionen beigetragen. Und ganz rechts öffnet Papst Johannes XXIII. die Fenster der Kirche weit. Seine ausgestreckten Hände symbolisieren die Zuwendung Gottes, die er als Papst verkündet und vorgelebt hat. Im zweiten Stock hat der Maler Sieger Köder Menschen dargestellt, die für die Menschheit stehen, für Jung und Alt, für alle Menschen aller Rassen und Kontinente. In der Mitte, vor dem Haus, steht der Apostel Petrus, der uns die Botschaft von Jesus Christus, das Evangelium, entgegenhält, damit wir es annehmen und versuchen, es mit Hilfe des Heiligen Geistes, der Liebe Gottes, in unserem Leben umzusetzen.

Dieses Evangelium will in unserer Zeit und in unserer Welt so zur Sprache kommen, damit wir, damit viele Menschen es verstehen. Einer, der die Gabe hat, das Evangelium so zu verkünden, dass es unsere Herzen wie Türen oder Fenster öffnen kann, ist Papst Franziskus. Sein apostolisches Schreiben «*Evangelii gaudium* – Freude am Evangelium» weckt wirklich die Freude am Evangelium, an der Frohbotschaft von Jesus Christus. Aus diesem Schreiben möchte ich hier ein paar Gedanken weitergeben:

«46. Eine Kirche ‚im Aufbruch‘ ist eine Kirche mit offenen Türen. Zu den anderen hinauszugehen, um an die menschlichen Randgebiete zu gelangen, bedeutet nicht, richtungs- und sinnlos auf die Welt zuzulaufen. Oftmals ist es besser, den Schritt zu verlangsamen, die Ängstlichkeit abzulegen,

um dem anderen in die Augen zu sehen und zuzuhören, oder auf die Dringlichkeiten zu verzichten, um den zu begleiten, der am Strassenrand geblieben ist. Manchmal ist sie wie der Vater des verlorenen Sohns, der die Türen offen lässt, damit der Sohn, wenn er zurückkommt, ohne Schwierigkeit eintreten kann.

47. Die Kirche ist berufen, immer das offene Haus des Vaters zu sein. Eines der konkreten Zeichen dieser Öffnung ist es, überall Kirchen mit offenen Türen zu haben. So stösst einer, wenn er einer Eingebung des Geistes folgen will und näherkommt, weil er Gott sucht, nicht auf die Kälte einer verschlossenen Tür. Doch es gibt noch andere Türen, die ebenfalls nicht geschlossen werden dürfen. Alle können in irgendeiner Weise am kirchlichen Leben teilnehmen, alle können zur Gemeinschaft gehören, und auch die Türen der Sakramente dürften nicht aus irgendeinem beliebigen Grund geschlossen werden. Das gilt vor allem, wenn es sich um jenes Sakrament handelt, das ‚die Tür‘ ist: die Taufe. Die Eucharistie ist, obwohl sie die Fülle des sakramentalen Lebens darstellt, nicht eine Belohnung für die Vollkommenen, sondern ein grosszügiges Heilmittel und eine Nahrung für die Schwachen. Diese Überzeugungen haben auch pastorale Konsequenzen, und wir sind berufen, sie mit Besonnenheit und Wagemut in Betracht zu ziehen. Häufig verhalten wir uns wie Kontrolleure der Gnade und nicht wie ihre Förderer. Doch die Kirche ist keine Zollstation, sie ist das Vaterhaus, wo Platz ist für jeden mit seinem mühevollen Leben.»

(Papst Franziskus, *Evangelii gaudium*, Rom 24. November 2013)

*David Blunski*

# Liturgischer Kalender

## Donnerstag, 6. März

09.30 Gottesdienst

19.30 bis 20.30 Stille Anbetung in der Muttergotteskapelle

## Freitag, 7. März

### Herz-Jesu-Freitag

### Weltgebetstag

08.00 Gottesdienst

## Samstag, 8. März

09.30 Gottesdienst

Jahrzeit der Älperbruderschaft

17.00 Sonntagsgottesdienst

19.30 Sonntagsgottesdienst

## Sonntag, 9. März

### 1. Fastensonntag

Opfer für die Missionsaufgaben von Pater Ernst Waser in Indonesien

09.00 Aussetzung des Allerheiligsten in der Muttergotteskapelle

10.30 Gottesdienst

Fronfastenjahrzeit der Crispinianerbruderschaft

18.00 Gottesdienst

## Dienstag, 11. März

08.00 Gottesdienst

## Mittwoch, 12. März

08.00 Gottesdienst

## Donnerstag, 13. März

09.30 Gottesdienst

## Freitag, 14. März

08.00 Gottesdienst

## Samstag, 15. März

09.30 Gottesdienst

17.00 Gottesdienst

17.00 «Sonntigsfiir» für die 2. Klasse im Oberen Beinhaus

19.30 Sonntagsgottesdienst

## Sonntag, 16. März

### 2. Fastensonntag

Opfer für Pater Josef Christen, Immensee, für ein Kinderwaisendorf in Zambia

10.30 Gottesdienst

Fronfastenjahrzeit der Xaverianerbruderschaft

18.00 Gottesdienst

## Dienstag, 18. März

08.00 Gottesdienst

## Mittwoch, 19. März

### Fest des hl. Josef

Opfer für die St.-Josefs-Kapelle

10.30 Gottesdienst

Titularfest der Josefsbruderschaft

18.00 Gottesdienst

### in der St.-Josefs-Kapelle

Der Gottesdienst wird musikalisch von der Familienmusik Leuthold umrahmt.

18.00 **Kein** Gottesdienst in der Pfarrkirche

## Donnerstag, 20. März

09.30 Gottesdienst

## Gedächtnisse und Stiftjahrzeiten

### Freitag, 7. März

08.00 Stiftjahrzeit für Sr. Rita Weber

### Samstag, 8. März

09.30 Jahrzeit der Älperbruderschaft mit Gedächtnis für Bernadette Fuchs-Rohrer, Paul Odermatt-Mathis, Josy Gabriel-Flühler, Verena Burkart-Werder, Kurt Thalman-Blättler, Toni Niederberger-Hess, Josef Imboden, Lorenz Niederberger-von Büren, Otto von Holzen-Ackermann, Moritz Odermatt-Nietlispach

### Sonntag, 9. März

10.30 Fronfastenjahrzeit der Crispinianerbruderschaft

10.40 **In der Kapelle Wohnheim Nägeligasse:** Gedächtnis für Andreas Bachmann-Niederberger

### Donnerstag, 13. März

09.30 Hausjahrzeit der Familien Flüeler, Bircher und Rothenfluh

### Samstag, 15. März

19.30 Dreissigster für Theres Odermatt; Stiftjahrzeit für Josefina Niederberger-Keller

### Sonntag, 16. März

10.30 Fronfastenjahrzeit der Xaverianerbruderschaft

### Mittwoch, 19. März / Fest des hl. Josef

10.30 Titularfest der Josefsbruderschaft; Stiftjahrzeit für Marie-Theres und Werner Aufdermauer-Odermatt; Stiftjahrzeit für Familie Eduard und Marie Barmettler-Aufdermauer; Stiftjahrzeit für Franz und Pia von Holzen-Huser

### Donnerstag, 20. März

09.30 Hausjahrzeit der Familien Wyss und Odermatt

## Pfarrei-Chronik

### Taufe im Februar 2014

Nik André Regli, Allmendstr. 2, Dallenwil

### Beerdigung im Februar 2014

Theres Odermatt, Wohnheim Nägeligasse, Stans

## In der Klosterkirche St. Klara

### Sonntag, 9. März

09.30 Gottesdienst

### Montag, 10. März

07.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 13. März

06.45 Laudes und Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. März

09.30 Gottesdienst

17.30 Offene Vesper

### Montag, 17. März

07.00 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 19. März / Fest des hl. Josef

09.30 Festgottesdienst

### Donnerstag, 20. März

06.45 Laudes und Eucharistiefeier

## In der Spitalkapelle

### Mittwoch, 12. März

10.30 Heilige Messe

### Mittwoch, 19. März / Fest des hl. Josef

10.30 **Keine** Heilige Messe

## In der Kapuzinerkirche

**Freitag, 7. März**

**Freitag nach Aschermittwoch**

19.30 Messe

**Sonntag, 9. März**

07.00 Laudes mit Kommunionfeier

09.00 Messa italiana

**Montag, 10. März**

14.30 Rosenkranz und hl. Messe  
Marianische Frauen- und Mütter-  
gemeinschaft NW

**Dienstag, 11. März**

19.00 Gebet für den Frieden SLS  
in der Heiliggrabkapelle

**Sonntag, 16. März**

07.00 Laudes mit Kommunionfeier

09.00 Messa italiana

**Mittwoch, 19. März**

**Fest des hl. Josef**

07.00 Laudes mit Kommunionfeier

## Geistliches Konzert

### ENSEMBLE CORUND

**Sonntag, 9. März, 17.00 Uhr,  
Kapuzinerkirche**

- Johann Baptist Hilber (1901–1973):  
Offertorien und Motetten
- Giovanni Luigi Palestrina (1525–1594):  
Missa Papae Marcelli
- Antonio Lotti (1667–1740): Crucifixus,  
Miserere

#### **Ensemble Corund, Luzerns professioneller Chor**

- Sopran: Gabriela Bürgler, Anne  
Montandon, Pauline Persoud, Daniela  
Portmann
- Alt: Carmen Würsch, Annina Haug,  
Susanne Puchegger, Alexandra Hebart
- Tenor: Marcel Fässler, Sebastian Lipp,  
Tobias König, Mathias Müller
- Bass: Michael Kreis, Hubert Saladin,  
Auke Kempkes, Tobias Wicky
- Orgel: Wolfgang Sieber
- Leitung: Stephen Smith

Karten: Fr. 40.-- / Fr. 25.--

Ermässigte Eintritte an der Abendkasse

Vorverkauf: [www.corund.ch](http://www.corund.ch)

Tel. 041 370 65 00



# Veranstaltungen

## ◆ fmgstans

### **Kinderhort**

Montag, 10. März, 13.30 bis 16.30 Uhr. Bringen der Kinder bis 14.00 Uhr. Mitnehmen: Hausschuhe und ein Zvieri. Tee oder Wasser wird abgegeben. Kleider und Schuhe dem Wetter entsprechend anziehen

## ◆ fmgstans

### **Handwerkstube**

#### **Gemeinsam – statt einsam**

Dienstag, 11. März, 13.30 Uhr, Pfarreiheim, Unkostenbeitrag Fr. 4.--

## ◆ fmgstans

### **begegnen und bewegen**

Mittwoch, 12./19. März, Treffpunkt 9.00 Uhr, Muttergotteskapelle

## ◆ fmgstans

### **Abend-Jass**

Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr, Clubraum Büren

## ◆ fmgstans

### **Voranzeige**

#### **Kinderkleiderbörse**

Annahme: Dienstag, 1. April, 9.00 bis 10.30 / 13.30 bis 15.30 Uhr.  
Verkauf: Mittwoch, 2. April, 13.30 bis 15.30 Uhr

## ◆ Mittagstisch für Menschen ab 50 Jahren aus Büren, Oberdorf und Niederrickenbach

Donnerstag, 6. März, 11.30 Uhr, im Restaurant Schlüssel, Büren.  
041 610 11 71.  
Nach dem Mittagstisch ab 13.30 Uhr Jassen oder Gesellschaftsspiele.

## ◆ Mittagstisch für Menschen ab 50 Jahren aus Büren, Oberdorf und Niederrickenbach

Dienstag, 18. März, 11.30 Uhr, im Rest. Schützenhaus, Oberdorf.  
Nach dem Mittagstisch ab 13.30 Uhr Jassen oder Gesellschaftsspiele.

## ◆ Meditation

Dienstag, 11. März, 15.30 Uhr und 20.00 Uhr, Innerer Chor Kapuzinerkirche. Hannelore Schumacher-Moser, Tel. 041 610 39 35 oder 079 721 78 17, schumacher-moser@bluewin.ch

## ◆ Pro Senectute Mittagstisch

Samstag, 15. März, 12.00 Uhr, Speisesaal Heilpädagogische Schule, Stans. Neuanmeldungen bis vier Tage vor dem Datum, Ab-

meldungen und Auskunft: Alice Filliger, Telefon 041 630 22 88

## ◆ Bistro Interculturel Bistro Welttanz

Samstag, 15. März, 14.30 Uhr, Spritzenhaus, Stans. Auskunft: Martin Brun, Tel. 041 610 48 45, Karl Grunder, Tel. 079 311 35 43, [www.bistro-interculturel.ch](http://www.bistro-interculturel.ch)

## ◆ Bistro Interculturel Sonntags-gloBall

Sonntag, 16. März, 15.00 Uhr, Sportanlagen Kollegi. Auskunft: Martin Brun, Tel. 041 610 48 45, Karl Grunder, Tel. 079 311 35 43, [www.bistro-interculturel.ch](http://www.bistro-interculturel.ch)

## ◆ aktuRel Wenn die Seele Hilfe braucht ...

Begegnung mit Maria Weibel und Sr. Sabine Lustenberger  
Montag, 17. März, 19.30 Uhr, Pfarreiheim (s. Seite 11)

## ◆ Kolping Generalversammlung

Freitag, 21. März, 19.30 Uhr, Gesellenhaus

## für Schülerinnen und Schüler zur Fastenopfer-Agenda 2014

Anfangs Fastenzeit werden in alle Briefkästen Unterlagen zum Fastenopfer verteilt. Im Couvert ist eine Agenda, in der du die Antworten auf die Fragen finden kannst. Schicke dieses Blatt mit den Antworten bis Palmsonntag, 13. April 2014, an: Kath. Pfarramt, «Wettbewerb», Knirigasse 1, 6370 Stans. Mitmachen lohnt sich, es gibt tolle Preise zu gewinnen!!

1. Wieviele **rote Buchstaben** (ohne Zahlen) sind auf dem Titelbild zu sehen?

---

2. Wie hoch ist das Jahreseinkommen pro Kopf in Burkina Faso?

---

3. Welche Hosen kommen im Kalender immer wieder vor?

---

4. Was hat Franz von Assisi aus Protest gemacht?

---

5. Beende folgenden Satz: «Geteilte Freude ist ...»

---

6. Was heisst übersetzt «Jesus wept»? (siehe Karfreitag)

---

7. Welche Farbe haben die Flugzeuge auf dem Bild unter der Lupe? (siehe letzte Seite)

---

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

# Wenn die Seele Hilfe braucht ...

**Begegnung mit Maria Weibel und  
Sr. Sabine Lustenberger, Internet-Seelsorgerinnen**

**Montag, 17. März, 19.30 – 21.30 Uhr,  
Pfarreiheim, Stans**

Seit bald 20 Jahren gibt es die  
**Internet- und SMS-Seelsorge**  
**[www.seelsorge.net](http://www.seelsorge.net)**.

Das Angebot wird von den  
reformierten und katholischen

Landeskirchen unterstützt und ist offen für alle Menschen, gleich welcher Aus-  
richtung.



**Seelsorger und Seelsorgerinnen mit langjähriger Erfahrung begleiten Menschen über das Internet.** Doch geht das überhaupt? Und wie kann auf die persönlichen Bedürfnisse über einen technischen Weg eingegangen werden? Mit welchen Anliegen wenden sich Menschen an dieses Angebot? Was ist an Begleitung möglich, wo sind Grenzen?

Das werden Fragen sein, die **Sr. Sabine Lustenberger** und **Maria Weibel-Spirig**, zwei langjährige Mitarbeiterinnen der Internetseelsorge, zu beantworten versuchen, und aufgrund ihrer Erfahrungen werden sie uns berichten, wo Menschen in Not heute oft der Schuh drückt und wie die Internet-Seelsorge darauf eingeht.

**aktuRel und der Freundeskreis Kloster St. Klara (FKS) laden herzlich ein.**

# Pfarreiprogramm April 2014

- Di 1. fmgstans Kinderkleiderbörse Annahme, Pfarreiheim, 9.00 h  
1. fmgstans Mutter-Kind-Treff, Kirchensaal Büren, 13.30 h
- Mi 2. fmgstans Vereingottesdienst, Pfarrkirche, 8.00 h  
2. fmgstans «begegnen und bewegen», Muttergotteskapelle, 9.00 h  
2. fmgstans Kinderkleiderbörse Verkauf, Pfarreiheim, 13.30 h
- Do 3. fmgstans Vereingottesdienst in Büren, 19.30 h
- Sa 5. Bistro Interculturel Bistro, Spritzenhaus, 14.30 h  
5. Sunntigsfiir für die 1. Klasse, Oberes Beinhaus, 17.00 h
- So 6. 2. Fastensuppe, Pfarreiheim, 10.30 – 13.00 h
- Mo 7. fmgstans Jassen, Pfarreiheim, 13.30 h
- Di 8. Meditation, Kapuzinerkirche, Innerer Chor, 15.30/20.00 h  
8. aktuRel Autorenlesung mit Christoph Schwyzer, «Jakob und der Wolldeckenvogel», Schul- und Gemeindebibliothek, Stans, 19.30 h
- Mi 9. fmgstans «begegnen und bewegen», Muttergotteskapelle, 9.00 h  
9. Kolping Märchtjass, Gesellenhaus, 20.00 h
- Do 10. Gottesdienst in der St.-Heinrich-Kapelle, 19.30 h  
10. fmgstans Abend-Jass, Clubraum Büren, 19.30 h
- Sa 12. Ökumenische Kleinkinderfeier, Oberes Beinhaus, 10.00 h  
12. Pro Senectute Mittagstisch, Heilpädagogische Schule Stans, 12.00 h  
12. Kolping Palmbäume binden, Gesellenhaus, 13.30 h  
12. Bistro Interculturel gloBall, Sportanlagen Kollegi, 15.00 h  
12. Sunntigsfiir für die 2. Klasse, Oberes Beinhaus, 17.00 h
- Mo 14. fmgstans Kinderhort, Pfarreiheim, 13.30 – 16.30 h  
14. Bussfeier in Büren, 19.30 h
- Di 15. Bussfeier mit Eucharistiefeyer, bes. für ältere Leute, Pfarrkirche, 15.00 h  
15. Bussfeier für die ganze Pfarrei, Pfarrkirche, 19.30 h
- Mi 16. fmgstans «begegnen und bewegen», Muttergotteskapelle, 9.00 h  
16. fmgstans TaM Osternestlisuche, Kollegiwald, Stans, 14.00 h
- Sa 19. Familien-Ostergottesdienst, Pfarrkirche, 18.00 h  
Feier der Osternacht, Pfarrkirche, 21.00 h
- So 20. Ostern, Festgottesdienst Pfarrkirche, 10.30/18.00 h
- Di 22. Kloster St. Klara innehalten, Klosterkirche St. Klara, 20.00 h
- Mi 23. fmgstans «begegnen und bewegen», Muttergotteskapelle, 9.00 h
- Fr 25. Kloster St. Klara, «Bibliodrama», Kloster St. Klara, 19.00 h  
25. Kolping Lottomatch «Haus für Lehrlinge», Pfarreiheim, 19.30 h
- Sa 26. Kolping Altkleidersammlung TEXAID, Gemeindeparkplatz, 8.30 h
- Mi 30. fmgstans «begegnen und bewegen», Muttergotteskapelle, 9.00 h  
30. Landeswallfahrt nach Sachseln

## **Einladung zur 137. Generalversammlung** Mittwoch, 26. März 2014, **TURMATT-HALLE, Stans**

**18.15 Uhr Türöffnung**  
**18.45 Uhr Nachtessen**  
**20.15 Uhr Generalversammlung**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der GV 2013
3. Jahresberichte 2013
4. Mutationen
5. Finanzen  
Jahresrechnung 2013 und Revisorinnenbericht  
Jahresbeitrag 2015
6. Wahlen
7. Anträge (Eingabefrist 26. Februar 2014)
8. Vorschau
9. Ehrungen
10. Varia

Das Nachtessen inkl. Dessert servieren wir Ihnen zum Preis von Fr. 25.--.

- Beliebte Tombola mit tollen Preisen
- Gemütliches Beisammensein

**Anmeldungen** nehmen bis Freitag, 21. März 2014, entgegen:

Judith Imboden, Tel. 041 611 19 62,  
judith.imboden@fmgstans.ch

Helen Zurfluh, Tel. 041 610 11 72,  
helen.zurfluh@fmgstans.ch

Schriftliche Anmeldungen: Briefkasten Pfarramt Stans

**Wir freuen uns auf euer Kommen!**

# 6383 Maria Rickenbach

## Ort der Kraft und Stille

041 628 13 64 / ma-rickenbach@bluewin.ch

### Sonntag, 9. März

#### 1. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 15. März

11.00 Eucharistiefeier

1. Jahresgedächtnis für  
Verena Bürgi-Burri

### Sonntag, 16. März

#### 2. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 19. März

#### Fest des heiligen Josef

10.30 Eucharistiefeier

#### In der Klosterkirche

##### Sonntag

07.30 Amt und Predigt

17.00 Vesper

##### Werktag (ohne Mittwoch)

07.05 Heilige Messe

##### Mittwoch

16.45 Vesper

17.15 Heilige Messe

### Verena Bürgi-Burri, Dallenwil

In dankbarer und liebevoller Erinnerung halten wir für unsere ehemalige Geschäftsführerin der Luftseilbahn Dallenwil-Nieder-rickenbach, Verena Bürgi-Burri, zusammen mit den Angehörigen und Freunden das 1. Jahresgedächtnis am Samstag, 15. März, um 11.00 Uhr in der Wallfahrtskapelle.

### Österliche Busszeit

Wir können unser Leben nicht verändern, wohl aber vertiefen und vereinfachen. Dazu will uns die Fastenzeit einladen.

Wenn es uns gelingt, mehr auf die Tiefe und den Sinn unseres Lebens zu schauen, werden wir auch erfahren, wie gut es tut, einfach zu leben, einfach zu beten, das Einfache einfach zu tun.

Damit bringen wir Menschlichkeit in die Welt.

### Der heilige Josef

ist für uns ein Aufruf, die Aufgabe, die uns von der Vorsehung anvertraut

wurde, in Treue, Einfachheit und Bescheidenheit zu erfüllen.

Der hl. Josef war da, wenn Gott ihn brauchte. Dasein, wenn Gott uns braucht, so soll es auch bei uns sein!

### Für andere Menschen beten

Es gibt keine grössere Nähe zu einem anderen Menschen als die, die entsteht, wo wir ihn im Gebet vor Gott bringen.

**Es gibt viele Gründe,** glücklich zu sein, und viele Gründe, unglücklich zu sein.

Es liegt bei dir, wofür du dich entscheidest.

### Wer sich heute freuen kann,

sollte nicht bis morgen warten.

*Pfarrer Albert Fuchs*

# Kaplanei Büren

## **Donnerstag, 6. März**

19.30 Gottesdienst des Feuerwehrvereins Oberdorf mit Gedächtnis für lebende und verstorbene Mitglieder

## **Sonntag, 9. März**

### **1. Fastensonntag**

Opfer für die Missionsaufgaben von Pater Ernst Waser

09.00 Gottesdienst

Dreissigster für Walter Flüeler-Wyrsh, Brückensitz, Büren; Stiftjahrzeit für Adolf und Marie Scheuber-Barmettler und Familie, Werkstrasse 8, Büren; Stiftjahrzeit für Berta Mathis-Christen, Schwanden, Büren

## **Samstag, 15. März**

17.00 bis ca. 17.45 Uhr  
Sonntigsfeyr



Während dieser Zeit sind Mütter, Väter und Geschwister im Clubraum zu Tee, Kaffee und Sirup ganz herzlich eingeladen.

## **Sonntag, 16. März**

### **2. Fastensonntag**

Opfer für Pater Josef Christen, Immensee, für ein Kinderwaisendorf in Zambia

09.00 Gottesdienst

## **Mittwoch, 19. März**

### **Fest des heiligen Josef**

Opfer für die St.-Josefs-Kapelle, Stans

09.00 Gottesdienst

## **Mitteilungen und Veranstaltungen**

### **◆ Kultur in unserer Gemeinde**

Am **Sonntag, 16. März**, findet **um 17.00 Uhr** in der Bruderklausenkirche der erste Anlass der neuen Kulturgruppe statt:

**René Burrell und seine Frau Sarah Bowman** singen und spielen Gitarre.

Wer weiss, vielleicht kommt auch Sarahs Cello zum Zug!

Die Kulturgruppe hofft auf reges Interesse der Bevölkerung.

### **◆ Mittagstisch für Menschen ab 50 Jahren aus Büren, Oberdorf und Niederrickenbach**

Donnerstag, 6. März, 11.30 Uhr, im Restaurant Schlüssel, Büren.

Dienstag, 18. März, 11.30 Uhr, Restaurant Schützenhaus, Oberdorf.

Nach dem Mittagstisch ab 13.30 Uhr Jassen oder Gesellschaftsspiele.

### **◆ Taufen**

Durch die Taufe wurden in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen:

Leonora Rahel Kosumi, Heimeliweg 6, Oberdorf, Tochter von Jeannette und Berat Kosumi-Kamber

Nick Achermann, Mühlematthof 1, Buochs, Sohn von Regula und Fabian Achermann-Hurschler

Rahel Niederberger, Schwandenstr. 22, Büren, Tochter von Iris und Georg Niederberger-Jenni

Wir wünschen den Eltern, den Taufpaten und allen Angehörigen viel Freude.

*Marino Bosoppi-Langenauer*

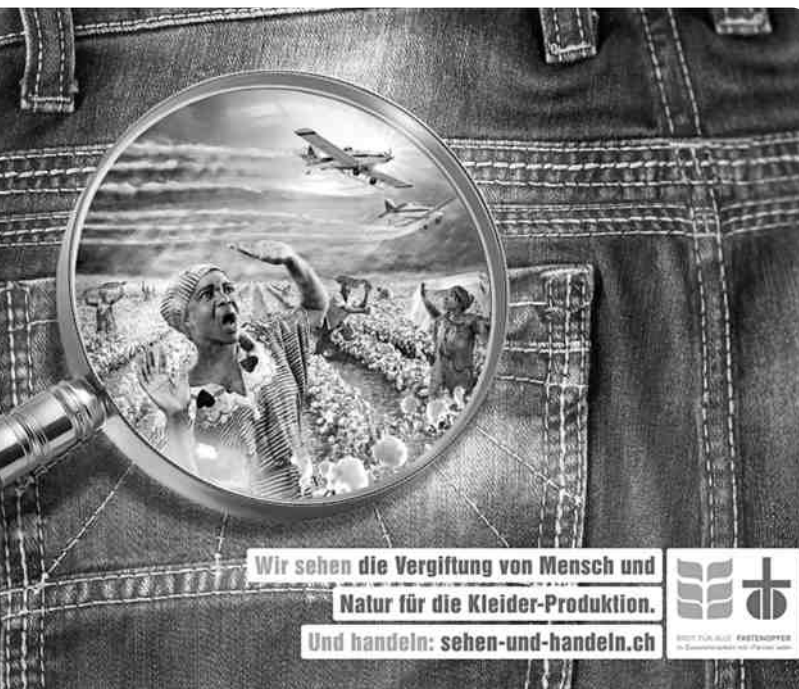
Ökumenische Kampagne zur Fastenzeit 2014: Darum geht es

## «Die Saat von heute ist das Brot von morgen»

*Viermal die Erde: So viel Land, Wasser und Luft wären nötig, wenn sich der westliche Lebensstil auf die gesamte Welt ausbreiten würde. Der ökologische Fussabdruck unserer Gesellschaft ist zu gross – weitermachen wie bisher ist keine Option. Wir alle sind gefordert, unseren Lebensstil zu hinterfragen und konsequent nach neuen Wegen zu suchen. Vor allem, um unseren Kindern eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.*

Viermal die Erde: So viel Land, Wasser und Luft wären nötig, wenn sich der westliche Lebensstil auf die gesamte Welt ausbreiten würde. Der ökologische Fussabdruck unserer Gesellschaft ist zu gross – weitermachen wie bisher ist keine Option. Wir alle sind gefordert, unseren Lebensstil zu hinterfragen und konsequent nach neuen Wegen zu suchen. Vor allem, um unsern Kindern eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Jede Fastenzeit gibt uns die Chance, unsere Kon-

sumgewohnheiten zu überdenken: Mit einem einfacheren Lebensstil entlastet man nicht nur sich selbst, sondern auch unseren Planeten. Und man trägt aktiv dazu bei, dass es in Zukunft für alle genug hat, für die Menschen im Süden ebenso wie für die nachkommenden Generationen. «Keine globale Gerechtigkeit ohne intergenerationale Gerechtigkeit und keine intergenerationale Gerechtigkeit ohne globale Gerechtigkeit», sagt der katholische Sozialethiker Markus Vogt.



### **Jeans: Symbol für Verbindung und Ausbeutung**

Das Plakat der Ökumenischen Kampagne 2014 von Fastenopfer und Brot für alle zeigt eine Jeans und eine Lupe. Jeans trägt alle Welt, über alle Generationen hinweg. Doch wer das beliebte Kleidungsstück genauer unter die Lupe nimmt, entdeckt viele Missstände: Wie Baumwolle heute angebaut wird, droht die Lebensgrundlage künftiger Generationen zu zerstören: Immenser Wasserverbrauch führt zu Verwüstung, ein hoher Einsatz an Düngemitteln und Pestiziden vergiftet Böden und beeinträchtigt damit die Ernährungssicherheit von Kleinbäuer-



rinnen und Kleinbauern. Auch die prekären Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken belasten die Gesundheit der Arbeiterinnen und Arbeiter. Sie leiden unter Löhnen, von denen sie und ihre Familien knapp oder gar nicht leben können – die aber uns den Kauf von Jeans und anderen Kleidungsstücken zu Schnäppchenpreisen ermöglichen. Die Kampagne 2014 regt an, genau hinzusehen und anders zu konsumieren.

### **Sehen und handeln – für eine gerechtere Welt**

Damit knüpft die Ökumenische Kampagne an die vergangenen Jahre an, in denen es um Landraub und die hemmungslose Ausbeutung von Rohstoffen ging. Mit Bildungs- und Projektarbeit setzen sich Fastenopfer und Brot für alle für eine ökologische, kleinbäuerliche Landwirtschaft ein, die mehr gegen den Hunger erreicht, als die auf Profit und Export ausgerichtete industrielle Landwirtschaft.

Um diese Ziele umzusetzen, bietet die ökumenische Kampagne 2014 viele Anregungen für Privatpersonen und Kirchgemeinden. Eine Selbstverpflichtung regt einen nachhaltigeren Umgang mit Kleidern an – bei Kauf, Reparatur und Wiederverwertung. Mit einer Petition fordern die Organisationen die SBB auf, der Fair Wear Foundation beizutreten – damit das Unternehmen künftig nur noch Kleider einkauft, die unter gerechten Bedingungen hergestellt werden.

Die Website der Ökumenischen Kampagne wird laufend aktualisiert

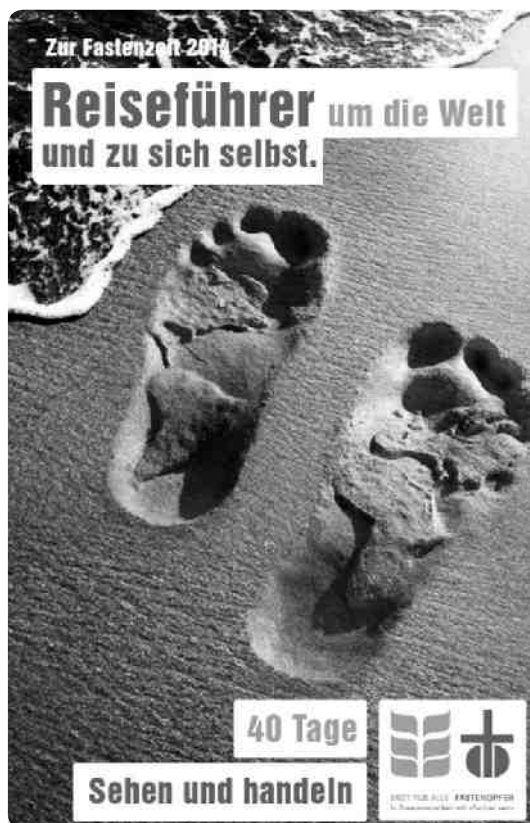
*Blanca Steinmann, Fastenopfer*

### **Informationen**

[www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)

### **Spenden:**

IBAN CH 16 0900 0000 60019191 7  
PK 60-19191-7



Wie ein Reiseführer begleitet die Agenda von Fastenopfer und Brot für alle die Reise durch die Fastenzeit: «Es erwarten Sie zahlreiche Ausflüge zu Menschen in fernen Ländern - und zu Ihnen selbst. Der Reiseführer regt an, den eigenen Konsum zu überdenken und den Blick in die (Konsum-)welt ferner Länder und Menschen zu werfen. Eine gute Reise.»

Die Agenda liegt in vielen Kirchen und Kapellen zum Mitnehmen auf oder ist zu bestellen beim Fastenopfer: [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)

Weltgebetstag 2014 Ägypten

## Ströme in der Wüste

**Der Weltgebetstag ist die grösste ökumenische Laienbewegung von Frauen. Er vereint christliche Frauen über alle konfessionellen und nationalen Grenzen hinweg im Gebet.**

Jährlich am ersten Freitag im März feiern Frauen in über 170 Ländern den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Dieses Jahr steht Ägypten im Mittelpunkt. Mit dem Thema „Ströme in der Wüste“ wollen die ägyptischen Christinnen zeigen, wie wichtig das lebendige Wasser ist - nämlich die Quelle allen Lebens. Die Wüste ist ein Teil ihres Lebensumfeldes, Wasserströme lassen die Wüste erblühen. Der Grossteil der Ägypter lebt in unmittelbarer Nähe zu Wasser, im Niltal, Nildelta oder am Suezkanal. Die Frauen bedanken sich besonders für den Nil, der ihre Felder fruchtbar und das Leben in ihrem Land mit so grossen Wüsten erst möglich macht.

Mit grosser Anteilnahme verfolgen wir in den Medien die Geschehnisse und die oft widersprüchlichen Berichte über Ägypten. Die Liturgiefrauen versichern uns, dass sie wohl auf seien. Sie grüssen die WGT-Frauen in der Schweiz. Sie sind dankbar, dass wir in Gedanken bei ihnen sind und für sie und alle Menschen in Ägypten und für eine demokratische Regierung und den Frieden beten. Durch unsere Kollekte setzen wir ein sichtbares Zeichen der Solidarität zu diesen Frauen, sodass Frauenprojekte in Ägypten und in andern Ländern gefördert werden können.

### **Feiern in Nidwalden**

FR, 07.03.2014

18.45 Uhr, Oeltrotte Ennetbürgen

19.30 Uhr, Feuerwehrlokal Wolfenschüssen

FR, 14.03.2014

20.00 Uhr, reformierte Kirche Stans:

19.00 Uhr, katholische Kirche Emmetten:

Mitteilung der Katholischen Landeskirche Nidwalden

## Judith Duft: Herzlich Willkommen

Judith Duft heisst die neue Mitarbeiterin der Fachstelle KAN. Sie tritt die Nachfolge von Annalies Fluri an, ist für die Sekretariatsaufgaben der Fachstelle KAN verantwortlich, betreut die Website und unterstützt das Dekanat und den Kirchenrat administrativ. Judith ist verheiratet, Mutter zweier Söhne und wohnt in Stansstad. Sie bringt vielseitige Erfahrungen aus beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten mit. Wir heissen Judith Duft herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

*Anna Waser  
Katholische Kirche NW, Kleiner Kirchenrat*



Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### **Spiritualität in der Kapuzinerkirche**

www.vks-nw.ch

Laudes mit Kommunionfeier  
SO, 09./16.03.2014, 07.00 Uhr  
MI, 19.03.2014, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier  
FR, 07.03.2014, 19.30 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)  
DI, 11.03.2014, 19.00 Uhr

Meditation im inneren Chor  
DI, 11.03.2014  
15.30 bis 16.45 Uhr und  
20.00 bis 21.15 Uhr

### **Spiritualität im Kloster St. Klara**

www.kloster-st-klara-stans.ch

Offene Vesper  
SO, 16.03.2014, 17.30 Uhr

### **Konzert: Voskresenje**

Vokalensemble aus Petersburg  
Geistliche und folkloristische  
Chormusik aus Russland  
FR, 07.03.2014, 19.30 Uhr  
Pfarrkirche Hergiswil  
Eintritt frei - Türkollekte

### **www.seelsorge.net**

www.aktuel.ch  
«Wenn die Seele Hilfe  
braucht». Begegnung mit Maria  
Weibel und Sr. Sabine Lusten-  
berger, Internetseelsorgerin-  
nen.  
MO, 17.03.2014, 19.30 Uhr  
Pfarrheim Stans

### **Spiritualität im Alltag**

www.kloster-st-klara-stans.ch

www.altuel.ch  
«Der Stimme meiner Sehn-  
sucht folgen» mit Sr. Sabine  
Lustenberger und Astrid  
Elsener  
Offen für Frauen und Männer  
19./26.03., 02./09./16.04. 2014

### **GV Verein Freundeskreis Kloster St. Klara (FKS)**

3. ordentliche Mitgliederver-  
sammlung  
MI, 12.03.2014, 20.00 Uhr  
Pestalozzisaal Stans.  
Anschliessend an die Ver-  
sammlung gemütliches Zusam-  
mensein bei einem Apéro.

### **Geistliches Konzert**

www.corund.ch  
www.vks-nw.ch  
Ensemble Corund spielt Werke  
von J.B. Hilber, G.L. Palestrina  
und A. Lotti  
SO, 09.03.2014, 17.00 Uhr  
Kapuzinerkirche Stans

### **gloBall: gemeinsam in Bewegung**

www.bistro-interculturel.ch  
SO, 16.03.2014, 15.00 bis  
17.00 Uhr, Sportanlagen  
Kollegi, Stans

### **Bistro Interculturel**

www.bistro-interculturel.ch  
SA, 15.03.2014  
14.30 bis 17.00 Uhr  
Spritzenhaus Stans

### **Versöhnungsweg für Erwachsene**

«Mein Leben unter der Lupe»  
Verschiedene Stationen  
laden ein über das Leben,  
den Glauben und den Einsatz  
dafür nachzudenken.

Wir sind eingeladen genau  
hin zu schauen, zu entde-  
cken wo das Leben farbig  
und voller Freude ist und wo  
dunkle Farben und ungute  
Gefühle und Handlungen das  
Leben schwer machen.  
Er soll auch Stärkung und  
Ermutigung sein für die  
Brachzeit, die Fastenzeit.  
Und es gibt Raum für  
Entschuldigung, das „wieder  
gut Machen“, das Danke  
sagen, usw.

MI, 05.03. – DI, 19.03.2014  
08.00 – 20.00 Uhr  
Pfarrkirche Dallenwil

### **Gesprächsgruppe für Männer nach der Trennung**

www.elbeluzern.ch  
Wie kann ich trotz der Tren-  
nung / Scheidung ein guter  
Vater bleiben.  
4 Gesprächsabende (fachlich  
begleitet) bieten die Möglich-  
keit zum Austausch und für  
Fragen  
DI, 25.03. / 01.04. / 08.04. /  
15.04.2014  
19.45 – 21.45 Uhr, Luzern  
Info/Anm: Ehe und Lebensbe-  
ratung, 041 210 10 87  
www.elbeluzern.ch

## **AZA 6370 Stans**

erscheint 14täglich

Redaktion pfarreilicher Teil:

Kath. Pfarramt, 6370 Stans

Tel. 041 610 92 61 / Fax 041 610 92 02

sekretariat@pfarrei-stans.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstellen KAN

Kath. Kirche Nidwalden

Silvia Brändle, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Tel. 041 610 74 47 / pfarreiblatt@kath-nw.ch

Adressänderungen melden Sie bitte beim

Kath. Pfarramt Stans, Tel. 041 610 92 61



*Foto: Hermann Zwysig*

## **Traumhafter Blick auf den Brisen**